

Julbacher Ortsgespräche

An alle Haushalte

Informationsblatt der Gemeinde Julbach

Nr.2 | Juni 2023



Inhaltsverzeichnis

Sehr geehrte Julbacherinnen und Julbacher,	3
Fahrt zur Partnerschaftsfeier am Sonntag, 03. September 2023 nach Julbach/OÖ	4
Haushalt 2023	5
Ruhezeiten beachten!	6
Pfarr- und Gemeindebücherei Julbach – Jahresbericht 2022	8
Allgemeine Information zur Trinkwasserinstallation	9
Radweg eröffnet – Sperre der PAN 26 wird aufgehoben	10
Mitteilung des Passamtes	11
Zusammenhalt in ländlichen Regionen? – Ein Forschungsprojekt zum Mitmachen	12
Heizungstausch brennt auf den Nägeln	13
Hühnerbrunnen in österlicher Zier	14
Ostereiersuchen mit der SPD	15
Pflanzenflohmarkt an der Grundschule	16
Gewässeruntersuchung am Palmbach	16
Kindergarten feiert ein märchenhaftes Familienfest	17
Geringere Elternbeiträge und längere Betreuungszeiten für die Sommerferienbetreuung	18
Kriminalität gegen Senioren – „ Sie können sich schützen“	19
Vortrag bei Seniorentreff zur Vorsorge im Alter	20
Muttertagsfeier beim Seniorentreff	20
Ortsmeister im Schießen stehen fest	21
Das Dorf soll sauber bleiben	22
„Ein kleines Weihnachtsgeschenk für die Feuerwehr Buch“	22
Burgfreunde präsentieren sich auf der Reisemesse f.re.e	23
Fritz Roiter gewinnt Schafkopfturnier bei den Spielhahnschützen Buch	24
Burgfreunde unterwegs als „Pedalritter“	25
VdK-Ausflug fuhr in den Bayerischen Wald	25
Waldbrandübung – Feuerwehren proben den Ernstfall	26
Mitteilungen des Fundamtes der Gemeinde Julbach	29
Adressen, Kontakte und Auskunft	30
Termine & Veranstaltungen 2023	32

Herausgeber/Redaktion
Gemeinde Julbach
Erster Bürgermeister
Markus Schusterbauer

Layout
more Werbung und
Kommunikation, Julbach

Nächste Ausgabe
September 2023

VORWORT

Sehr geehrte Julbacherinnen und Julbacher,



vor gut 20 Jahren entstand der Gedanke im damaligen Gemeinderat, dass man eine Partnerschaft mit einer anderen Gemeinde gründen könnte. Nach verschiedenen Erörterungen, wurde mit der Gemeinde Julbach in Oberösterreich im Mühlviertel der Kontakt hergestellt um Gespräche diesbezüglich führen zu können. Eine ganze Abordnung sprich ein Bus voll interessierter Bürger aus Julbach Oberösterreich kam zu einem ersten Sondierungsgespräch zu uns ins damalige Salettel nach Bruckmühl. Nach intensiven Gesprächen wurde man sich schnell einig, eine Partnerschaft der beiden Gemeinden einzugehen. Im Sommer 2003 besiegelten die beiden Gemeinden Julbach (Bayern) und Julbach (Oberösterreich) ihre Partnerschaft. Als Zeichen der Partnerschaft erhielten wir ein gewichtiges Geschenk. Zwei Tonnen Granit sollten die solide Freundschaft symbolisieren. Ein schöner Standort fand sich zwischen Pfarrheim und Rathaus am Rathausplatz.

diese Partnerschaft mit vielen gegenseitigen Besuchen bekräftigt wurde. Am 3. September möchten wir dies auch gebührend feiern. Das Fest wird in Julbach im Mühlviertel stattfinden und von unserer Gemeinde aus werden Busse zur Verfügung gestellt um gemeinsam daran teilnehmen zu können. Ein schönes Zeichen der Verbundenheit wäre, wenn sich viele von uns daran beteiligen würden. In diesem Sinne wünsche ich euch allen eine schöne Urlaubs- und Sommerzeit, dass wir von Naturereignissen verschont bleiben und dass wir uns am 3. September zahlreich bei der Partnerschaftsfeier beteiligen.

Bleibts Gsund

Euer Erster Bürgermeister
Markus Schusterbauer



Ebenso wurden damals fünf Tafeln an den Einfahrtsstraßen nach Julbach angebracht. Die Mitte zieren die Sterne für das Europäische Bündnis und die Aufschrift „Gemeinden Europas“, oben ist unser Gemeindewappen sowie gegenüber, dass Gemeindewappen von Julbach Oberösterreich angebracht. Dies soll das partnerschaftliche Bündnis der beiden Gemeinden sichtbar machen. Von uns bekam die Partnergemeinde zwei Mühlensteine mit den Gemeindewappen beider Gemeinden als Zeichen der Partnerschaft überreicht. Die gewichtigen Geschenke beider Gemeinden wurden damals mit einen LKW der Firma Weißmühle transportiert. 20 Jahre sind bereits vergangen in denen

Mitteilungen der Einwohnermeldebehörde:

Einwohnerstand der Gemeinde am 12.05.2023:

Mit Hauptwohnsitz	2.398 Personen
Mit Nebenwohnsitz	124 Personen
Gesamt	2.522 Personen



Fahrt zur Partnerschaftsfeier am Sonntag, 03. September 2023 nach Julbach/OÖ

Einladung 20 Jahre Partnerschaft
Julbach – Julbach OÖ

Dies ist ein Grund zum Feiern!

Die Partnerschaftsfeier findet am **Sonntag, 03. September 2023** in Julbach in Oberösterreich statt.

Hierzu ist die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen!

Für die Fahrt nach Julbach werden Busse organisiert. Um hier entsprechend planen zu können, bitten wir vorab um Anmeldung in der Gemeinde Julbach unter Tel. **08571/60599-0** oder E-mail: **postmaster@julbach.de**.

Anmeldung bitte bis spätestens:
14. Juli 2023

Vorläufiger Tagesablauf:

Abfahrt Julbach, Rathaus	ca. 6.30 Uhr
Ankunft	ca. 9.00 Uhr
Festzug	ca. 10.00 Uhr
Begrüßung	
Mittagessen	ca. 12.00 Uhr
Rückfahrt	ca. 16.00 Uhr/18.00 Uhr

Geplant sind zwei Abfahrtszeiten von Julbach OÖ. Erste Rückfahrt gegen 16.00 Uhr und letzte Rückfahrt gegen 18.00 Uhr.

Anmerkung:

Die Busfahrt ist kostenlos.

Die Verpflegung ist zu bezahlen – Brotzeit bei Ankunft in OÖ, Mittagstisch, Kaffee und Kuchen.

20

20 Jahre Partnerschaft

Das wird groß gefeiert

am 3. September

in unserer Partnergemeinde im Mühlviertel
Die Gemeinde setzt dafür Busse ein, die Mitfahrt ist kostenlos.
--wichtig ---Bitte in der Verwaltung anmelden---wichtig--



J
a
h
r
e
P
a
r
t
n
e
r
s
c
h
a
f
t

20

J
a
h
r
e
P
a
r
t
n
e
r
s
c
h
a
f
t

Hinweis Rathaus

Am Freitag, den **09. Juni 2023** ist das Rathaus geschlossen.



Informations- und Elektrotechnik

GRANDL

Verkauf | Installation | Reparatur
Schul- und Bürobedarf

Römerstraße 24 | D-84387 Julbach | Telefon 08571-2488 | kontakt@it-grandl.de | www.it-grandl.de



Neu bei uns!



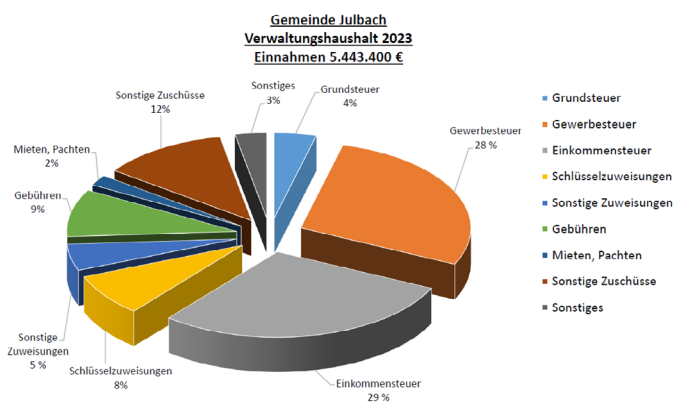
Hier gibt's
Flaschen-GAS

T4czka TOTALGAZ
Energie. Kompetenz. Effizienz.

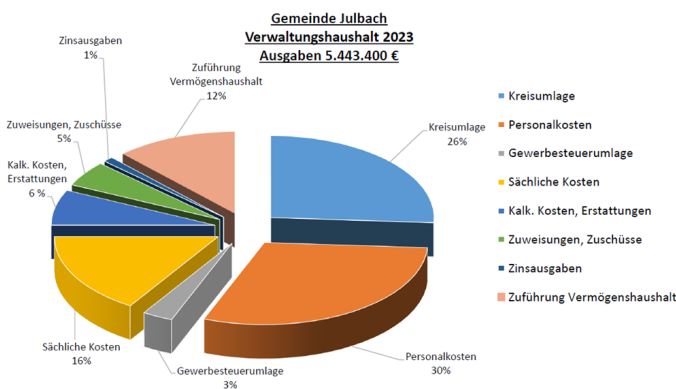
Haushalt 2023

In der Gemeinderatssitzung vom 23.05.2023 wurden die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Jahr 2023 sowie der Finanzplan für die Jahre 2022 bis 2026 durch den Gemeinderat beschlossen.

Der Verwaltungshaushalt 2023 hat ein Volumen von 5.443.400 € und ist damit um 94.600 € höher als im Vorjahr. Hier sind die laufenden Einnahmen und Ausgaben enthalten.

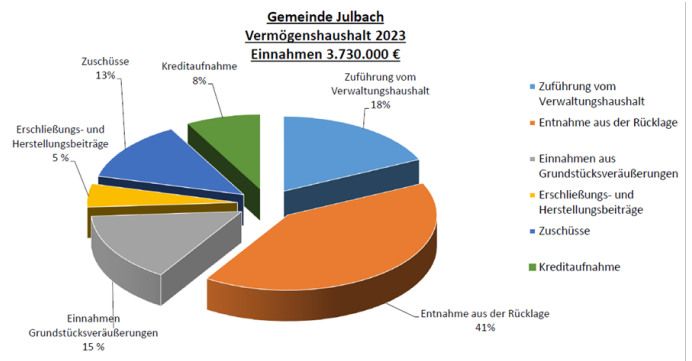


Die 3 größten Einnahmeposten sind die Einkommensteuerbeteiligung mit Einkommensteuerersatz in Höhe von 1.728.000 €, die Gewerbesteuer mit 1.500.000 € und die Schlüsselzuweisungen in Höhe von 418.400 €.

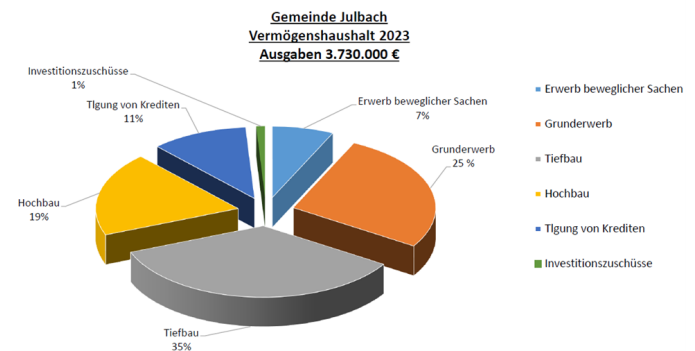


Die 3 größten Ausgabeposten sind die Personalkosten mit 1.620.000 €, die Kreisumlage mit 1.411.000 € sowie der sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand mit 884.000 €.

Der Vermögenshaushalt 2023 hat ein Volumen von 3.730.000 € und ist damit um 832.900 € niedriger als im Vorjahr. Der Vermögenshaushalt spiegelt die Investitionen der Gemeinde wieder.



In den Einnahmen des Vermögenshaushaltes sind enthalten Förderungen und Zuschüsse, Einnahmen aus Grundstücksveräußerungen, Herstellungsbeiträge für Wasser und Kanal, die Zuführung vom Verwaltungshaushalt sowie eine Kreditaufnahme.



Der Vermögenshaushalt beinhaltet in den Ausgaben die restlichen Ausgaben für den Neubau des Rathauses, Anschaffungen für die Feuerwehren, den Bauhof, die Schule und den Kindergarten. Im Kindergartenbereich sind die Planungskosten für die Erweiterung des Kindergartens miteingeplant. Außerdem enthalten ist die Anschaffungen eines Rasenmäroboters für den Sportplatz Julbach, Grundstücksbeschaffungskosten, die Planungskosten für die Bahnhofstraße, die restlichen Kosten für die Erschließung des Gewerbegebietes Palmstraße, die Planungskosten für das allgemeine Wohngebiet in Buch, die Kostenbeteiligung am Radweg von der Bierstraße zur Sonnenstraße, Kosten für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED, Kosten für den Hochwasserschutz sowie Baukosten für die Abwasser- und Wasserversorgungsanlage.

Ruhezeiten beachten!

Nachdem von Zeit zu Zeit Beschwerden bei der Gemeinde über unnötigen Lärm vorgebracht werden, weisen wir vorsorglich auf folgende gesetzliche Regelungen hin.

Die 32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes

Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung enthält Regelungen, die den Gebrauch der Maschinen und Geräte in bestimmten empfindlichen Bereichen einschränken, etwa in Wohngebieten, an Sonn- und Feiertagen sowie während der Abend- und Nachtzeiten. Da in der Gemeinde Julbach keine über die 32. BImSchV hinausgehende Lärmschutzverordnung besteht, gilt nach der neuen Regelung für die nachstehend aufgeführten Geräte und Maschinen Folgendes:

NICHT betrieben werden dürfen an Sonn- und Feiertagen und werktags zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr:

Nr. Gerät/Maschine	Nr. Gerät/Maschine
01 Hubarbeitsbühne mit Verbrennungsmotor	32 Rasenmäher (mit Ausnahme von
02 Freischneider	• land- und forstwirtschaftlichen Geräten
03 Bauaufzug für den Materialtransport mit	• Mehrzweckgeräten, deren Hauptantrieb eine installierte
03.1 Verbrennungsmotor	Leistung vom mehr als 20 kW aufweist)
03.2 Elektromotor	33 Rasentrimmer/Rasenkantenschneider
04 Baustellenbandsägemaschine	34 Laubbläser
05 Baustellenkreissägemaschine	35 Laubsammler
06 Tragbare Motorkettensäge	36 Gegengewichtsstapler mit Verbrennungsmotor
07 Kombiniertes Hochdruckspül- und Saugfahrzeug	36.1 geländegängiger Gabelstapler (Gegengewichtsstapler auf Rädern, der in erster Linie für naturbelassenes gewachsenes und aufgewühltes Gelände, z. B. auf Baustellen, bestimmt ist)
08 Verdichtungsmaschine in der Bauart von	36.2 sonstiger Gegengewichtsstapler mit einer Tragfähigkeit von höchstens 10 Tonnen, ausgenommen Gegengewichtsstapler, die speziell für die Containerbeförderung gebaut sind
08.1 Vibrationswalzen und nichtvibrierende Walzen, Rüttelplatten und Vibrationsstampfer	37 Lader (< 500 kW)
08.2 Explosionsstampfer	38 Mobilkran
09 Kompressor (< 350 kW)	39 Rollbarer Müllbehälter
10 Handgeführter Betonbrecher und Abbau-, Aufbruch- und Spatenhammer	40 Motorhacke (< 3 kW)
11 Beton- und Mörtelmischer	41 Straßenfertiger
12 Bauwinde mit	41.1 ohne Hochverdichtungsbohle
12.1 Verbrennungsmotor	41.2 mit Hochverdichtungsbohle
12.2 Elektromotor	42 Rammausrüstung
13 Förder- und Spritzmaschine für Beton und Mörtel	43 Rohrleger
14 Förderband	44 Pistenraupe
15 Fahrzeugkühlaggregat	45 Kraftstromerzeuger
16 Planiermaschine (< 500 kW)	45.1 < 400 kW
17 Bohrgerät	45.2 >= 400 kW
18 Muldenfahrzeug (< 500 kW)	46 Kehmaschine
19 Be- und Entladeaggregat von Silo- oder Tankfahrzeugen	47 Müllsammelfahrzeug
20 Hydraulik- und Seilbagger (< 500 kW)	48 Straßenfräse
21 Baggerlader (< 500 kW)	49 Vertikutierer
22 Altglassammelbehälter	50 Schredder/Zerkleinerer
23 Grader (< 500 kW)	51 Schneefräse (selbstfahrend, ausgenommen Anbaugeräte)
24 Grastrimmer/Graskantenschneider	52 Saugfahrzeug
25 Heckenschere	53 Turmdrehkran
26 Hochdruckspülfahrzeug	54 Grabenfräse
27 Hochdruckwasserstrahlmaschine	55 Transportbetonmischer
28 Hydraulikhammer	56 Wasserpumpe (nicht für Unterwasserbetrieb)
29 Hydraulikaggregat	57 Schweißstromerzeuger
30 Fugenschneider	
31 Müllverdichter, der Bauart nach ein Lader mit Schaufel (< 500 kw)	

Geräte und Maschinen in der Liste (siehe links, fett gedruckt) Nr. 02, 24, 34 und 35 dürfen **an Werktagen auch in der Zeit von 07.00 Uhr bis 09.00 Uhr, von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr und von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr nicht betrieben werden**, es sei denn, dass für die Geräte und Maschinen das gemeinschaftliche Umweltzeichen nach den Artikeln 7 und 9 der Verordnung Nr. 1980/2000 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Juli 2000 zur Revision des gemeinschaftlichen Systems zur Vergabe eines Umweltzeichens (ABl. EG Nr. L 237 S. 1) vergeben worden ist und sie mit dem Umweltzeichen nach Artikel 8 der Verordnung Nr. 1980/2000/EG gekennzeichnet sind.



Aufruf an alle Poolbesitzer im Gemeindegebiet

Die Poolbefüllung in kurzer Zeit, besonders bei Größe über 5.000 Liter, stellt eine erhöhte Spitzenlast der Abnahme am Hausanschluss dar. Regulär liegt die Abnahme bei 100 – 120 Liter pro Person und Tag.

Da die Wasserbereitstellung für die Poolbefüllung in den letzten Jahren stetig zugenommen hat und parallel die Wasserentnahme an schönen Tagen (Arbeiten im Freien) ebenfalls gestiegen ist, bitten wir darum vor der Poolbefüllung, mit Anzahl und Füllmengen, dies der Gemeinde mitzuteilen.

Weiteres bitten wir Sie darum, frühzeitig die Meldung zu machen. Damit besteht die Möglichkeit bei gehäuften Anfragen eine Entzerrung zu erreichen.

Sie helfen uns, eine Überlastung der Wasserversorgung zu verhindern und dem erhöhten Wasserverbrauch einen Grund zuzuordnen.

Ansprechpartner für die Meldung ist Herr Mielke:
Tel. **08571 60599-13**

E-Mail konrad.mielke@julbach.de

Danke im Voraus



Hinweis an Hundehalter

Hundehalter möchten wir an die Regelungen zur Anleinplicht im Gemeindegebiet erinnern.

Mehr dazu unter:

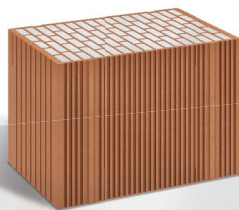
www.julbach.de/unser-ort/ortsrecht/satzungen-und-verordnungen/Stichwort/hunde

WARM. MASSIV. KLIMANEUTRAL.

Gefüllte POROTON®-Ziegel für ein ausgeglichenes Wohlfühlklima mit erstklassigen Wärmedämm- und Schallschutzwerten.

POROTON® -T6,5° Der ideale Ziegel fürs energieeffiziente Einfamilien-, Reihen- und Doppelhaus in monolithischer Massivbauweise.

Mehr Infos:
schlagmann.de/t6-5



SCHLAGMANN
POROTON®

Pfarr- und Gemeindebücherei Julbach – Jahresbericht 2022

Endlich wieder ein Jahr, das nicht nur von Corona geprägt war, sondern uns unsere Lust und Freude am Leben und am Lesen wiedergebracht hat. Nach und nach kehrt wieder Normalität ein und Einschränkungen gehören der Vergangenheit an.

Trotzdem versuchten wir als Bücherei-Team, es allen gewillten Lesern zu ermöglichen, sich Bücher, Tonies, Zeitschriften oder Hörbücher, auszuleihen. So begannen wir im März mit der Teilnahme an der **bibkat-App**, über die eine Ausleihe, Vormerkung und Verlängerung all unserer Medien möglich ist. Zu unserer Freude wird diese App sehr gut angenommen, auch weil es sich als sehr angenehm erweist, von zu Hause aus in unserem Bestand zu stöbern und alle Neuerwerbungen mit Bild auf dem Bildschirm zu sehen. Über die Funktion „Vormerkung“ kann man sich die gewünschten Medien bereit legen lassen. In den Zeiten, als die Bücherei komplett für Besucher geschlossen war, konnte so die Ausleihe über unser Ausleihfenster stattfinden.

Wir erweiterten den Bestand an Medien um **25 neue Tonies** und **202 Bücher**. Die neuen Bücher decken alle Bereiche ab, angefangen bei Bilderbüchern für Kinder, neue Literatur für Kinder, Sachbücher für Kinder und Erwachsene, bis hin zu Thrillern und Belletristik. Außerdem führten wir unsere bewährte Zeitschriftenausleihe fort. Hier haben wir **21 verschieden Zeitungsabonnements** im Angebot, angefangen bei Geolino, Geo, Wohn- und Gartenzeitschriften, Computer- oder Automagazin, bis hin zu Spotlight, einer englischsprachigen Zeitschrift.

Da eine Buchpräsentation der neuen Medien in der gewohnten Form – mit Rahmenprogramm an einem unterhaltsamen Abend – durch Corona nicht mehr möglich war, haben wir umgestellt und präsentieren unsere Neuerwerbungen ständig auf den Tischen oder im Neuheitenregal.

Trotz der Einschränkungen wird die Ausleihe von Monat zu Monat wieder besser angenommen. Auch der neue Öffnungstermin am Donnerstag Vormittag kommt gut an. Das Büchereiteam freut sich über jeden Leser der zu unseren Öffnungszeiten am **Montag von 17 bis 19 Uhr oder am Donnerstag von 8.30 bis 10 Uhr und 16 bis 18 Uhr** vorbeikommt.

Im Team der ehrenamtlichen Büchereimitarbeiterinnen ergaben sich Änderungen. Die langjährige Leitung Ingrid Köppl übergab nach 25 Jahren an Melanie Sterneder. Auch Hildegard Holzner, Renate Märzenacker und Margarethe Braunsperger verließen nach vielen Jahren leider unser Team. Glücklicherweise konnten mit Karin Pieringer, Maria Bader, Irmi Kapsreiter und Brigitte Zellhuber rasch neue Mitarbeiterinnen im Team um Marianne Kleinschwärzer, Emmi Rieglsperger, Martina Birner, Marion Kramlinger und Kerstin Hasreiter aufgenommen werden.

Ein großes und herzliches Dankeschön möchten wir all unseren Unterstützern und Gönnern aussprechen und natürlich unseren Lesern und Leserinnen, die unsere Bücherei am Leben erhalten.

Vielen, vielen Dank.

BW Bautrocknung
Wimmer Stefan
qualifizierter
Wasserschadensanierungs-Fachberater

- Trocknung nach Wasserschaden
- Neubautrocknung
- Estrich-Dämmschichttrocknung
- Feuchtigkeitsmessung

www.bws-bautrocknung.com
Mobil: 0173 / 84 28 347 E-Mail: info@bws-bautrocknung.com
Telefon: 08571 / 67 82 Adresse: 84375 Kirchdorf am Inn

2 mal in Ihrer Nähe!

Blumen-Apotheke

Unsere Öffnungszeiten im
Rennbahn-Center
Mo. - Fr. 8.00 - 19.00 Uhr
Samstag 8.00 - 14.00 Uhr

Simbach a. Inn · im Rennbahn-Center
Telefon 0 85 71/9 26 85 11

Kirchdorf · Gewerbegebiet Atzing
Telefon 0 85 71/92 67 00

Wir sorgen für Ihre Gesundheit!
www.blumen-apotheke.de info@blumen-apotheke.de

Allgemeine Information zur Trinkwasserinstallation

Als Grundsatzverständnis:

Es dürfen nur Trinkwasseranlagen in Betrieb gehen und in Benutzung sein, die den **Mindestanforderungen** der anerkannten Regeln der Technik entsprechen.

Für den Unterhalt und den bestimmungsgemäßen Betrieb hat der Gebäudebesitzer zu sorgen. Neben diesen der Mieter, Mitbenutzer oder Beauftragte.

Planung, Bau, Umbau, Wartung, Service und Reparatur darf **nur** von einem **Fachmann als Trinkwasserinstallateur** durchgeführt werden. Dieser ist auch Ansprechpartner und informiert.

Aus gegebenem Anlass zur allgemeinen Information. Diese sind auch auf der Gemeindehomepage unter Wasserversorgung nachzulesen.

- Eigenwasseranlagen müssen bei der Gemeinde als zuständigen Wasserversorger gemeldet werden.
- Eigenwasseranlagen dürfen nicht mit der Trinkwasserinstallation verbunden werden. Selbst die Vorbereitung ist rechtswidrig.
- Übergabepunkt „Wasserzählerplatz“ muss trocken, sauber, jederzeit ohne Gefahr zugänglich und mit ausreichend Licht und Arbeitsplatz vorhanden sein
- Hausanschluss bis Ausgangsventil keine Veränderung wie z.B. Farbe, Magnete, Gegenstände auf oder an der Leitung, etc.
- Bestimmungsgemäßer Gebrauch des Hausanschlusses ist sicherzustellen. Heißt nach Anschluss regelmäßige Wasserabnahme über das Jahr gewährleisten. Abnahme Volumen ist vom Hausanschluss abhängig wird aber nicht unter 5 m³ liegen
- Übergabepunkt Mindestbauteile:
 1. Eingangsventil bzw. Hauptabspernung, Empfehlung halbjährliche Bewegung
 2. Bügel mit Wasserzähler fest am Bauwerk befestigt
 3. Ausgangsventil mit Ablass eventuell mit prüfbar Rückflussverhinderer (KFR Ventil), Empfehlung halbjährliche Bewegung

4. Optional prüfbarer Rückflussverhinderer extra
5. Jährliche Prüfung von prüfbaren Rückflussverhinderer nicht vergessen

Optional gleich nach Ausgangsventil:

Filter und Druckminderer (fast immer eine Empfehlung), möglich auch in einem Bauteil. Allgemeine Wartung und Service vom Fachmann nach Herstellervorgaben nicht vergessen.

Wichtig:

Falls Filter vorhanden nicht vergessen min. halbjährlicher (kürzer bei Auffälligkeit) Filterstrumpfwechsel, falls rückspülbar min. alle 2 Monate (kürzer bei Auffälligkeiten) rückspülen bis gewünschtes Ergebnis nicht mehr erreicht werden kann.

Beispiel schematisch:

In Flussrichtung also von außen nach innen

6. Eingangsventil Hauptabspernung
7. Wasserzähler in Bügel eingespannt mit fester Verbindung zum Mauerwerk
8. Ausgangsventil mit prüfbaren Rückflussverhinderer und Entleerung (Bezeichnung KFR Ventil)
9. Eingangs- bzw. Hauptfilter im Beispiel rückspülbar mit Entleerung zum Kanal
10. Abspernung nach Armatur für Wartung und Service
11. Druckminderer
12. Abspernung nach Armatur für Wartung und Service

Weitere Informationen befinden sich auf unsere Homepage: www.julbach.de/buergerservice-und-rathaus/service-ver-und-entsorgung



Hinweis zur Wasserablesung

Dieses Jahr wird der Wasserverbrauch nicht durch den Bauhof abgelesen, sondern Sie erhalten Ende Juni ein Schreiben zur Mitteilung des Wasserzählerstandes.

Radweg eröffnet – Sperre der PAN 26 wird aufgehoben

Kirchdorf-Julbach: Der Radweg von Kirchdorf nach Julbach wurde offiziell eröffnet.

Ein wichtiges Projekt zur Verkehrssicherheit konnte nun abgeschlossen werden: der Fahrradweg zwischen Julbach und Kirchdorf, zwischen Sonnenstraße und Bierstraße. Die Unterführung mit den beiden Rampen wurde binnen kürzester Zeit gebaut. Rund sechs Wochen dauerten die Arbeiten durch die Firma Strabag, somit drei Wochen weniger als veranschlagt. Es ist einfach alles optimal gelaufen, das Wetter hat mitgespielt und die Koordinierung der beteiligten Firmen hat Hand in Hand hervorragend geklappt. Sicher mit ein Verdienst von Planer Hermann Rieß und Polier Manfred Neumeier von der Firma Strabag.

Dieser Radweg mit Unterführung wurde in beiden Gemeinden sehnlichst erwartet. Immer wieder ist darüber diskutiert und seit Jahren nach Lösungen gesucht worden. Die Sicherheit der Radfahrer und Fußgänger auf der viel befahrenen PAN 26 war mit dem ständig zunehmenden Verkehr beeinträchtigt. Eltern sorgten sich, wenn die Kinder die Fahrbahn überqueren mussten. Eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h zeigte wenig Wirksamkeit.

Zum 21. April wurde ganz kurzfristig die Freigabefeier angesetzt. Eingeladen waren die Gemeinderäte aus Kirchdorf und Julbach, sowie die Anlieger. In den Händen der beiden Bürgermeistern Hans Springer und Markus Schusterbauer lag es, das „blaue Band“ durchzuschneiden. Kirchdorf`s Bürgermeister Hans Springer hieß die kleine Gesellschaft mit einem „Herzlichen Grüß Gott“ willkommen und sagte: „Dieses tolle Bauwerk ist in relativ kurzer Zeit entstanden. Es war schon lange Thema gewesen. Alles, was uns davor vorgestellt worden ist, sei es Verkehrsbeschränkungen oder eine Verkehrsinsel, war nicht das, was wir wollten“. Dennoch wäre ein Bauwerk in dieser Größe für die Gemeinde allein nicht leistbar gewesen. Aufgrund des Förderprogramms habe man bei der Gemeinde Julbach „angeklopft“. Dort waren gleich alle begeistert von der Maßnahme. „Danach ist es brutal schnell gegangen“, freute er sich. So dass drei Wochen früher als geplant die Fertigstellung erfolgte. Ein dickes Lob hatte Springer für die Anlieger: „Es war ganz entscheidend, dass alle von Anfang an hinter der Idee gestanden sind. Wir haben alle schnell an einem Strang gezogen“.



Den Bürgermeistern gebührte die Ehre das „blaue Band“ zur Eröffnung durchzuschneiden: Hans Springer (re.) und Markus Schusterbauer (li.) mit den Gemeinderäten und Anliegern.



Hier die südliche Rampe zur Untertunnelung. Die Böschungen wurden teils mit Netzen befestigt. Neben der Fahrbahn sind nun Leitplanken montiert.

Julbachs Bürgermeister Markus Schusterbauer bedankte sich: „Die Federführung lag in den Händen der Gemeinde Kirchdorf. Es ist eine schnelle Abwicklung mit den Behörden erfolgt“. „Wenn ihr alle nicht mitgemacht hättet, wäre es nicht dazu gekommen. Nur wenn wir zusammenhalten können wir etwas leisten und viel erreichen“, zeigte er sich überzeugt. Mit „Kaltgetränken“ wurde auf das historische Ereignis angestoßen, dazu gab es nach bayerischen Brauch „Handwürst und Brezen“.

Text und Fotos: A. Jäger

Mitteilung des Passamtes

Überprüfung der Gültigkeit von Dokumenten

Die Urlaubszeit steht bevor – viele treffen derzeit bereits ihre Vorbereitungen für den Urlaub 2023.

Oft wird dabei übersehen, dass die Pässe oder Ausweise abgelaufen sind oder nicht mehr die notwendige Gültigkeitsdauer aufweisen. Wir möchten Sie daher bitten, die Gültigkeit Ihrer Personalausweise und Reisepässe zu überprüfen. Sollten Sie feststellen, dass Ihr Dokument abgelaufen ist oder demnächst ablaufen wird, möchten wir Sie bitten, demnächst in der Gemeindeverwaltung/ Einwohnermeldeamt **persönlich** vorzusprechen und ein neues Dokument (Personalausweis oder Reisepass) zu beantragen. Bringen Sie dazu bitte ein **neues biometrisches Lichtbild** mit.

Folgende Gebühr ist (bei der Beantragung) zu entrichten:

Reisepass ab dem 24. LJ.:	60,00 €
bis zum 24. LJ.:	37,50 €
Personalausweis ab dem 24. LJ.:	37,00 €
bis zum 24. LJ.:	22,80 €
Kinderreisepässe (bis zum 12. LJ.):	13,00 €
Verlängerung/Aktualisierung KRP:	6,00 €

Bitte beachten Sie, dass auf Grund einer Gesetzesänderung seit 01.01.2021 die Gültigkeit von **Kinderreisepässen** nur noch 1 Jahr beträgt. Innerhalb der Gültigkeit kann dieser jeweils um 1 Jahr wieder verlängert werden. Hierzu wird ein neues biometrisches Lichtbild benötigt.

Aber selbst wenn Sie in der Bundesrepublik bleiben, sind Sie (ab dem 16. Lebensjahr) gemäß § 1 Abs. 1 Personalausweisgesetz (PAuswG) in Verbindung mit § 1 Passgesetz (PassG) dazu verpflichtet, ein gültiges Dokument bei sich zu führen.

Bitte beachten Sie die Ausstellungszeit der Bundesdruckerei von derzeit ca. zwei bis vier Wochen.



Hinweis zu Auskünften über Einreisebestimmungen

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir keine rechtsverbindlichen Auskünfte über die geltenden Einreisebestimmungen anderer EU-Mitgliedsstaaten und ausländische Staaten erteilen können.

Rechtsverbindliche Auskünfte können nur die Behörden (Konsulate, Botschaften) des Zielstaates erteilen, weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Auswertigen Amtes: www.auswaertiges-amt.de

Für Fragen rund um die Ausstellung von Dokumenten steht Ihnen das Einwohnermeldeamt jederzeit gerne zur Verfügung, Telefon 08571/60599-11.

(Bild-Quelle „Bundesministerium des Innern und für Heimat“)

Besuchen Sie uns
im Internet unter
www.julbach.de

Zusammenhalt in ländlichen Regionen? – Ein Forschungsprojekt zum Mitmachen

Wie ist es eigentlich um den sozialen Zusammenhalt in ländlichen Regionen Bayerns bestellt und welche Ideen haben die Bürgerinnen und Bürger, um ihn zu stärken? – Das untersucht die Technische Hochschule Nürnberg bis 2026 in einem großen Forschungsprojekt in ganz Bayern.

Gefördert wird das Heimatprojekt vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat.¹

Worum geht es im Heimatprojekt Bayern?

Sozialer Zusammenhalt: damit ist das konkrete soziale Miteinander vor Ort gemeint, das Gefühl von Zugehörigkeit und die Fragen des Gemeinwohls. Hier stehen ländliche Räume vor großen Herausforderungen: Demografischer Wandel, Digitalisierung, Mobilität, Energiewende – um nur einige gesellschaftliche Entwicklungen zu nennen. Aber gerade in ländlichen Räumen gibt es auch sehr viele Menschen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen und ein großes Interesse daran haben, den sozialen Zusammenhalt zu stärken.

Die Erscheinungsformen und Rahmenbedingungen sozialen Zusammenhalts in ländlichen Regionen werden im Projekt untersucht. In drei großen Bürgerbefragungen und vier Vertiefungsprojekten zu verschiedenen Aspekten des sozialen Zusammenhalts kommen Menschen aus allen Regionen zu Wort, aus Dörfern und Kleinstädten, Alteingessene und neu Zugezogene, Alt und Jung:

¹ Das Projekt wurde als ein Ergebnis des Zukunftsdialog Heimat. Bayern ins Leben gerufen und ist als Heimatprojekt eine Maßnahme der Heimatstrategie „Offensive.Heimat.Bayern 2025“.

Besuchen Sie uns
im Internet unter
www.julbach.de

Die Themen der Bürgerbefragungen in den Jahren 2023 bis 2025:

- Stärke und Qualität des alltäglichen sozialen Miteinanders vor Ort (2023 – Start am 15.03.!)
- Ortsverbundenheit und Gefühl von Zugehörigkeit (2024)
- Gemeinwohlorientierung und Engagement (2025)

Die Themen der Vertiefungsprojekte:

- Wie kann sozialer Zusammenhalt dazu beitragen, zuhause alt werden zu können?
- Welche Faktoren bewegen junge Menschen dazu im ländlichen Raum zu bleiben?
- Welche Gründe sprechen für eine Rückkehr in den ländlichen Raum als Wohn- und Arbeitsort?
- Auf welche Weise trägt die lokale Kultur zum Zusammenhalt bei?

Wer kann mitmachen – und wie?

Zur Teilnahme sind die Bürger aller Kommunen eingeladen, die gemäß dem Landesentwicklungsplan Bayern (LEP) zum ländlichen Raum gehören. Alle Kommunen des ländlichen Raums wurden bereits kontaktiert. Die Teilnahme an den drei Befragungen ist online über die Projektwebsite möglich (www.heimatprojekt-bayern.de). Außerdem gibt es den Fragebogen auch im PDF-Format zum Ausdrucken und Rückversand per Post. Für die Vertiefungsprojekte wird das Projektteam unterschiedliche Personen und Organisationen in ganz Bayern kontaktieren (z.B. Vereine oder Nachbarschaftshilfen).

Warum lohnt es sich mitzumachen?

Mit dem Forschungsvorhaben werden für Bürger und Politik Erkenntnisse über das soziale Miteinander in den ländlichen Regionen erarbeitet, systematisiert und vergleichend ausgewertet. So kann der soziale Zusammenhalt besser sichtbar gemacht und weiterentwickelt

Heimatprojekt Bayern
Heimat - mehr als ein Gefühl

Heizungstausch brennt auf den Nägeln

werden. Die Ergebnisse werden laufend auf der Projektwebsite zur Verfügung gestellt, so dass alle Interessierten sich selbst ein Bild machen können. Darüber hinaus erhalten alle Kommunen und Verwaltungsgemeinschaften, in denen mind. 100 Personen teilnehmen, eine kurze Auswertung für ihre Kommune. (Diese werden ausschließlich den jeweiligen Kommunen zur Verfügung gestellt und sind für andere nicht verfügbar.)

Eine öffentliche Veranstaltung zur Projektmitte und eine Abschlussveranstaltung mit dem Bay. StMFH zum Projektende bieten die Möglichkeit, die Ergebnisse gemeinsam zu diskutieren.

Wann geht es los?

In der ersten Befragung geht es um das alltägliche soziale Miteinander vor Ort. Die Teilnahme ist ab dem **15. März 2023** möglich. Ab diesem Tag kann die Befragung über die Projektwebseite aufgerufen oder der Fragebogen heruntergeladen werden. Die Teilnahme ist dann bis zum **7. Juni 2023** möglich.

Wo gibt es mehr Informationen zum Projekt?

Ausführlichere Informationen gibt es auf der Projektwebseite: www.heimatprojekt-bayern.de

Wer ist für das Projekt verantwortlich und wie kann man Kontakt aufnehmen?

Projektleitung und Projektteam:

Prof. Dr. Sabine Fromm, Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen:

Francis Helen Finkler, Loredana Föttinger

Kontakt:

Per E-Mail: heimatprojekt-bayern@th-nuernberg.de

Postanschrift für Rückversand der Fragebögen

(leider ist ein portofreier Rückversand aus organisatorischen Gründen nicht möglich):

Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
Prof. Dr. Sabine Fromm (Heimatprojekt Bayern) –
Keßlerplatz 12
0489 Nürnberg

Website: www.heimatprojekt-bayern.de

Hierzu bietet das Landratsamt Rottal-Inn eine kostenlose Erstberatung am Telefon an.

Sofern eine „Vor-Ort-Beratung“ gewünscht wird, ist dies möglich, wobei hier eine Unkostenpauschale von 30 Euro erhoben wird. Bei einem etwa zweistündigen Vor-Ort-Termin werden die Themen Strom- und Wärmeverbrauch, „Richtig lüften und heizen“, Heizung optimieren, Gebäudehülle dämmen, Erneuerbare Energien nutzen, Solarwärme und Photovoltaik behandelt und die Interessenten erhalten ein leicht verständliches Beratungs-Protokoll. Eine Übersicht zu möglichen Terminen findet man auf der Landkreishomepage unter www.rottal-inn.de im Bereich Umwelt & Natur – Energie & Klimaschutz – Aktuelles. Interessierte Bürger können sich bei Martin Hofbauer für die Energieberatung anmelden.

Entweder unter martin.hofbauer@rottal-inn.de oder Tel.: 08561/20-188.



Weiss Mehl
Bruckmühl

Getreideprodukte in hochwertiger, naturbelassener Qualität – seit Generationen!

Weiss-Mehl GmbH · Bruckmühl 1 · D-84387 Julbach
Telefon 0 86 78/5 49 · Telefax 0 86 78/89 49
info@weissmehl.de · www.weissmehl.eu

Hühnerbrunnen in österlicher Zier

Julbach: Der beliebte „Hühnerbrunnen“ am Julbacher Rathausplatz hat eine österliche „Dekorierung“ bekommen. Die „Bartl-Gäng“ hat fleißig gebastelt und gebunden.

Die Kinder und Jugendlichen der „Bartl-Gäng“, das ist der offene Jugendtreff der Pfarrei St. Bartholomäus für Kinder ab der fünften Klasse, haben sich des „Hühnerbrunnens“ angenommen und für die Osterzeit festlich herausgeputzt. Im Pfarrheim haben sich Eva und Jonas Eiblmaier, Simon Unterhuber, sowie Sarah und Maxi Danzer zusammengefunden, um unter der Anleitung von Theresa Simböck und Annalena Schreiner aus verschiedenem Grünzeug Girlanden und Kränze zu binden. Die „Bartl-Gäng“ hat es schon seit Jahren zur Tradition werden lassen, den Brunnen für das Osterfest herzurichten. Jedes Mal, wie natürlich auch heuer, ist ein echter Blickfang und ein tolles Fotomotiv daraus geworden.

Text: A. Jäger
Fotos: Simböck



Im Pfarrheim wurden die Vorbereitungen getroffen. Fleißig gebastelt haben Sarah Danzer, Eva Eiblmaier, Simon Unterhuber, Jonas Eiblmaier und Maxi Danzer unter der Anleitung von Theresa Simböck (hinten).



Stolz auf ihr Werk stehen die „Verschönerer“ vor dem Brunnen: Simon Unterhuber (v.l.), Theresa Simböck, Sarah Danzer (vorne) Annalena Schreiner, Maxi Danzer und Jonas Eiblmaier



Liebe Julbacher,

der **Tierschutzverein Region Simbach am Inn e.V.** möchte sich gerne bei euch vorstellen.

Wir sind eine kleine, aber fleißige Truppe von aktiven Mitgliedern, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, hilfsbedürftigen und **in Not geratenen Tieren** in unserer Umgebung ein schönes Leben zu ermöglichen.

Leider sind wir anhand der Anzahl an hilfsbedürftigen Tieren bereits weit über unserer Grenze und suchen deshalb händeringend nach **Pflegestellen** sowie einen Ort, um Findlinge unterbringen zu können.

Wenn ihr uns hier helfen könnt oder auch anderweitig Interesse besteht, besucht uns doch einmal auf Facebook oder www.tierschutzverein-simbach.net, denn ohne das Engagement jedes einzelnen kann Tierhilfe nicht funktionieren.

Wir danken euch!

Termine & Veranstaltungen

www.julbach.de > Freizeit und Sport > Veranstaltungskalender

Ostereiersuchen mit der SPD

Julbach: Bis ins Jahr 1972 geht die Tradition zurück, die der SPD-Ortsverband Julbach seither pflegt: das Ostereiersuchen für die Kinder. 69 Buben und Mädchen wurden in diesem Jahr gezählt, die sich mit dem Glockenschlag von der Pfarrkirche auf ins „Rennen“ machten. Wer findet die von den Osterhasen versteckten Leckereien? Die Kindergartenkinder suchten im Freigelände des Kindergartens, die Krippenkinder gleich nebenan im Garten und die Schulkinder auf dem benachbarten Spielplatz. Schokoladeneier, gekochte Eier, und Schoko-Osterhasen waren binnen weniger Minuten entdeckt und eingesammelt. Doch jedes Kind bekam noch eine Wertmarke, die sie dann auf dem Rathausplatz von den „SPD-Osterhasen“ Michaela Eichinger, Daniela Altmann, Stefan Striegl, Hans-Peter Brodschelm und Alois Moick gegen Süßigkeiten eintauschen konnten.

Text und Fotos: A. Jäger



Da wurde schon überall genau nachgeschaut, wo der Osterhase seine kleinen Geschenke versteckt hatte.



Am österlich gestalteten Hühnerbrunnen versammelten sich die „SPD-Osterhasen“ mit einigen Kindern: (v.l.) Daniela Altmann, Alois Moick, Hans-Peter Brodschelm, Michaela Eichinger und SPD-Ortsvorsitzender Stefan Striegl

Besuchen Sie uns
 im Internet unter
www.julbach.de

Freitag,
 23. Juni 2023
 14-19 Uhr

Infos und Anmeldung unter
www.unterreiner.eu



Familien- & Sicherheitstag

Unterreiner Forstgeräte GmbH

Bahnweg 1-3 | 84387 Julbach/Buch | Tel. +49 8678/7494-0 | info@unterreiner.eu | www.unterreiner.eu

Unterreiner
 Forstgeräte GmbH

Pflanzenflohmarkt an der Grundschule

Bei schönstem Wetter fand wieder der Pflanzenflohmarkt der Schulkinder bei der Grundschule statt. Eine große Menge an kleinen Hobbygärtnern und gartenbegeisterter Eltern fand sich am Donnerstag nach Unterrichtsschluss im Rondell der Schule ein. Rasch wurden die Verkaufsstände aufgebaut und die Pflänzchen arrangiert. Eine sehr große Auswahl an Gemüse- und Salatpflanzen sowie Blumenablegern wurde angeboten. Auch einige Raritäten für den Garten fanden sich unter den Schätzen, die teils auch aus dem eigenen Blumenbeet vermehrt wurden. Nicht nur Mitglieder der Schulfamilie kamen, um sich mit tollen Pflanzen zum Taschengeldpreis einzudecken. So besserte manches Schulkind sein Taschengeld auf. Zur Mittagsverpflegung hatte der Elternbeirat eine große Menge von Schnittlauchbroten und Getränken vorbereitet, die reißenden Absatz fanden.



Gewässeruntersuchung am Palmbach

Da die Kinder der 4. Klasse ein absolutes Rekordergebnis bei der Straßensammlung im letzten Jahr einbrachten, erhielten sie vom Bund Naturschutz eine Exkursion unter fachkundiger Führung. Nun war es so weit. Im Rahmen des HSU-Unterrichts zum Thema „Leben am Gewässer“ bot Frau Watzenberger von der Ortsgruppe Simbach eine Gewässeruntersuchung an. Ausgewählt wurde der örtliche Palmbach in Julbach. Ausgerüstet mit den benötigten Arbeitsmaterialien gingen die Kinder auf die Suche nach den Zeigertierchen, anhand derer man die Gewässergüte bestimmen kann. Ein Rekordergebnis war auch hierbei zu verzeichnen. Neun verschiedene Tiere konnten aus dem Bach geholt werden. Von einer großen Menge an Bachflohkrebsen über Köcherfliegenlarven, Eintagsfliegenlarven und Mückenlarven gingen den kleinen Forschern auch Wasserskorpione und ein Flusskrebs ins Netz. Natürlich wurden alle Tierchen nach der Zählung wieder behutsam ausgesetzt. Die Auswertung ergab schließlich, dass die Wassergüte einen Wert von 2,1 aufweist. Dies wird mit der Kennung „mäßig belastet“ bewertet. Ein sehr interessanter Vormittag, der die Forscherlaune der Schulkinder sehr belebte!

Text und Fotos: Hornung



Kindergarten feiert ein märchenhaftes Familienfest

Julbach: Der Kindergarten St. Michael hat mit den Kindern und deren Familien ein großes Fest gefeiert. Die bekannten Erzählungen standen dabei klar im Mittelpunkt, so dass es eine märchenhafte Feier geworden ist.

Der Wetterbericht war nicht gerade verheißungsvoll für die Zeit des Familienfestes. Deswegen ist mit viel Aufwand der Ort der Handlung kurzerhand von der Freifläche am Kindergarten in die Stockschützenhalle verlegt worden. Gar nicht so einfach. Doch viele helfende Hände haben Stühle, Bänke und die Requisiten für die Vorführungen dorthin transportiert und aufgebaut. Ebenso wurde ein großer Versorgungspavillon aufgebaut, das Spülmobil und ein Kühlwagen platziert.

Das „märchenhafte Familienfest“ eröffnete Kindergartenleiterin Gerlinde Schwarzmaier natürlich in der Art einer Märchenerzählung. „Es war einmal“, begann sie: „ein Ort an dem trafen sich jeden Tag viele Kinder“. 12 gute Feen sorgten sich dort um sie. „Ein Elternbeirat versprach, sich mit allen Kräften um das Gelingen eines schönen Festes zu kümmern“, erzählte sie. Doch dann kam ein „böser Zauber“ mit Kälte und grauenvollen Regenschauern. Zum Glück bot der Stockschützenverein seine Herberge an. Und so konnten die Feierlichkeit mit lustigen Spielen beginnen. Auch der Bürgermeister (Markus Schusterbauer) und sein Vertreter (Hermann Sterneder) kamen mit Gefolge, sogar Lehrkräfte aus der benachbarten Schule.



Die Bremer Stadtmusikanten waren sehr musikalisch unterwegs.



Frau Holle schüttelte ihr Bett aus.

„Es ist Gott sei Dank alles kein Märchen geblieben, heute ist es zur Wirklichkeit geworden. Ich wünsche viel Freude bei unserem märchenhaften Programm“, führte Schwarzmaier zu Ende und gab das Rund frei für die Kinder.

Text und Fotos: A. Jäger

Datum	Kursnummer	Thema	Ort
16.06., 16:30 Uhr	231-S3D14	Yoga für Schwangere Minikurs	Simbach, VHS (Vortragsraum)
18.06., 15:00 Uhr	231-S3C41	Waldgenuss pur - entschleunigen, entdecken, ...	Simbach, Freibad
21.06., 18:15 Uhr	231-S3D74	Hatha-Yoga Anfänger und Fortgeschrittene	Simbach, Kindergarten St. Nikolaus (Turnraum)
21.06., 18:30 Uhr	231-S3R04	Die Welt der essbaren Wildpflanzen	Simbach, Betty Greif Schule
22.06., 18:45 Uhr	231-S3D72	Online-Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene	Onlineseminar (VHS Simbach)
29.06., 18:30 Uhr	231-S3R006	Intervalfasten = gesunde Ernährung	Simbach, VHS (Vortragsraum)
05.07., 19:00 Uhr	231-S3R011	Die Welt der essbaren Wildpflanzen	Simbach, VHS (Vortragsraum)
13.07., 18:30 Uhr	231-S3R007	Intervalfasten = gesunde Ernährung	Simbach, VHS (Vortragsraum)
21.07., 16:00 Uhr	231-S3R021	Die Welt der essbaren Wildpflanzen	Simbach, Treffpunkt: VHS Simbach
27.07., 18:30 Uhr	231-S3R008	Intervalfasten = gesunde Ernährung	Simbach, VHS (Vortragsraum)

Geringere Elternbeiträge und längere Betreuungszeiten für die Sommerferienbetreuung

In den Sommerferien bieten die Gemeinden Julbach und Kirchdorf am Inn in Zusammenarbeit mit der gfi für Kinder von 6 – 12 Jahren eine Ferienbetreuung an.

Buchbar sind noch folgende Termine:

31.07 bis 04.08.2023

und

04.09. bis 08.09.2023

Anmeldeschluss jeweils 14.07.2023

Der Bayerische Jugendring (BJR) fördert im Rahmen des Förderprogramms aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus Ferienangebote für Kinder und Jugendliche. Für die Ferienbetreuung in den Sommerferien konnten wir uns, gemeinsam mit dem Träger gfi gGmbH, diese Förderung sichern. Somit kann für die Wochen vom 31.07.2023 bis 04.08.2023 und vom 04.09.2023 bis 08.09.2023 die Ferienbetreuung jeweils von 7:30 Uhr bis 16:00 Uhr angeboten werden. Die Elternbeiträge reduzieren sich auf 50,00€ pro Kind.

Für die erste Ferienwoche sind bereits die benötigten sechs Anmeldungen vorliegend, so dass diese Woche sicher umgesetzt werden kann. Eine Anmeldung ist noch für beide Betreuungswochen möglich.

Ihr Ansprechpartner für die Anmeldungen und Informationen:

Gemeinde Julbach

Sandra Morbach

Email sandra.morbach@julbach.de



■ Kinderbetreuung

Ferienbetreuung

für Kinder von sechs bis zwölf Jahren,

im Schuljahr 2022/2023

Finanziell gefördert durch die Gemeinden Julbach und Kirchdorf am Inn

Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gemeinnützige GmbH

www.die-gfi.de

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus



Bayerischer Jugendring

Termine & Veranstaltungen

www.julbach.de > Freizeit und Sport > Veranstaltungskalender

Neuer Gerätewart des Obst- und Gartenbauvereins

Als neuer Gerätewart des Obst- und Gartenbauvereins Julbach-Kirchdorf stellt sich Herr Martin Zellhuber, Erlenweg 2 in Julbach zur Verfügung. Wer sich Gartengeräte ausleihen möchte, bitte unter der Tel.-Nr. **08571/4125** anfragen.

Kriminalität gegen Senioren – „Sie können sich schützen“

Julbach: Ein aktuell immer wieder zu lesendes Thema ist die Kriminalität gegen Senioren. Doch dagegen kann man sich schützen. Ein Vortrag der Polizeiinspektion Simbach am Inn beim Seniorentreff in Julbach im Pfarrheim sollte auf diese Gefahren aufmerksam machen.

EPHK Stephan Goblirsch, der Dienststellenleiter der PI Simbach, und sein Mitstreiter PHK Franz Mayer enthüllten in verständlicher Art und Weise und gut aufeinander abgestimmt, die Taktiken der Betrüger, um sie den Seniorinnen und Senioren näher zu bringen. An Hand von griffigen Beispielen, wurde die Vorgehensweise als „Falscher Polizeibeamter“, das Erlangen von PIN-Nummern zu EC-Karten, der bekannte „Enkeltrick“, der Erhalt von Schockanrufen näher erklärt. „Wichtig ist, lassen sie grundsätzlich keine Unbekannten in Ihre Wohnung“, war immer wieder die Warnung der beiden Referenten. Von vermeintlichen Amtspersonen solle man sich unbedingt den Dienstausweis zeigen lassen. Beim geringsten Zweifel könne man bei der Behörde anrufen, von der die angebliche Amtsperson kommt. Ein weiterer Tipp: „Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen. Legen sie einfach auf“. Und in höchstem Maße bedeutungsvoll: „Übergeben Sie niemals Geld an unbekannte Personen“.



Erster Polizeihauptkommissar Stephan Goblirsch (li.) und Polizeihauptkommissar Franz Mayer klärten über heikle Situation auf, die speziell Senioren treffen können.

Hinweis: weiterführende Hinweise, News, Fakten und Tipps gibt es im Internet unter dem Link:

www.polizei-beratung.de

Text: A. Jäger, Foto: Brodschelm



Immobilien- und Sachverständigenbüro Katja Aue

(Dipl. Ing. agr. Univ.)

Dipl. Sachverständige (DIA) für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten

Kirchenweg 8 · 84387 Buch

Tel: 08678 / 400 · Handy: 0171 / 57 96 714
 katja.aue@t-online.de · www.aue-immobilien.de

Josef-Beiser-Str. 23 · 81737 München

Tel: 089 / 456 69 567 · Handy: 0171 / 57 96 714
 katja.aue@t-online.de · www.aue-immobilien.de

Kundenzufriedenheit steht bei uns an erster Stelle, denn egal, ob Sie eine Immobilie kaufen oder verkaufen wollen: es ist immer eine weitreichende Entscheidung, die Sie oft nur einmal im Leben treffen. Gerne stehen wir dabei mit langjähriger Erfahrung, hervorragender Sachkenntnis, großem Einfühlungsvermögen und bestem Service als kompetenter Partner an Ihrer Seite.

Seit über 40 Jahren sind wir als Immobilien- und Sachverständigenbüro erfolgreich im südbayerischen Raum für unsere Kunden tätig – individuell und persönlich.

Rufen Sie an, wenn auch Sie eine Immobilie kaufen oder verkaufen wollen.

Vortrag bei Seniorentreff zur Vorsorge im Alter

Julbach: Der Seniorentreff in Julbach dient zwar in erster Linie zum gemütlichen Zusammenkommen zur Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen, doch auch Wissenswertes sollte nicht zu kurz kommen. Deswegen war nun Irene Holfelder vom Hospizverein Rottal-Inn e.V. in Pfarrkirchen eingeladen, um zum Thema „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“ zu informieren und Tipps zu geben. Die Referentin erklärte die zwei Begriffe. Einmal bedeutet es, dass man mit einer Patientenverfügung selber entscheidet, was im Falle der eigenen Entscheidungsunfähigkeit geschehen soll. Mit der Vorsorgevollmacht dagegen verlagert man diese Entscheidung auf einen anderen, nämlich auf die Vertrauensperson, die mit der Vollmacht tatsächlich bevollmächtigt sein soll. Holfelder gab zu bedenken: „Da gibt man, bzw. übernimmt man schon sehr viel Verantwortung ab“. Sie ging auch auf die gesetzlichen Neuerungen ein, die seit dem 1. Januar 2023 gültig sind. Wenn entsprechende Vollmachten erstellt sind, sollte man nach ihrer Empfehlung, alle paar Jahre die Gültigkeit prüfen und wieder neu zu unterschreiben.



Anderl Gstattenbauer mit der Referentin Irene Holfelder.

Etliche Fragen sind aufgetaucht, die Holfelder allesamt beantworten konnte. Zuletzt noch ihr Angebot zur kostenlosen Unterstützung beim Erstellen der so wichtigen Dokumente.

Seniorentreff-Leiter Anderl Gstattenbauer bedankte sich bei der Referentin für die guten Informationen zu einem sehr wichtigen Thema im Alter.

Text und Foto: A. Jäger

Muttertagsfeier beim Seniorentreff

Julbach: Auf Einladung des Seniorentreff-Teams zur Muttertagsfeier, konnte Leiter Anderl Gstattenbauer eine stattliche Anzahl an Seniorinnen und Senioren, Monsignore Ludwig Zitzelsberger und den Senioren-Beauftragter der Gemeinde Hans-Peter Brodschelm begrüßen. Für gepflegte Unterhaltung und gute Stimmung sorgte Ingrid Köppl, die wie gewohnt passende Geschichten und Gedichte zum Muttertag mitgebracht hatte. Dazu spielte Hubert Holzner spielte mit seinem Akkordeon zünftig auf. In geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen kam das wichtige Ratschen natürlich auch nicht zu kurz. Die Mütter und Väter zeigten sich mit dem kurzweiligen Nachmittag sehr zufrieden.



In gemütlicher Runde wurde der Muttertag gefeiert. Hubert Holzner (hinten links) unterhielt dabei musikalisch.

Text: A. Jäger, Foto: RED

Ortsmeister im Schießen stehen fest

Christian Danzer und Freie Wähler sind Triumphator

Julbach: Bei der Ortsmeisterschaft 2023 haben so viele Schützinnen und Schützen mitgemacht, wie nie zuvor. Den Wanderpokal hat sich die Mannschaft Freie Wähler-Herren geholt. Christian Danzer darf für ein Jahr den Titel „Gemeindekönig“ tragen.

Die Ortsmeisterschaft im Schießen wird alle Jahre abwechselnd von den Spielhahnschützen Buch und den Schloßbergsschützen Julbach organisiert. Dieses Jahr waren die Schloßbergsschützen dran. Im Rahmen des Starkbierfestes fand im Schützenheim die Siegerehrung statt.

Dann wurde es spannend. Bürgermeister Markus Schusterbauer musste erst von einer anderen Versammlung „geholt“ werden. Ihm war schließlich die Ehre zuteil, den neuen „Gemeinde-König“ auszuzeichnen. Es ist dies eine Schützenscheibe, gestiftet von Altbürgermeister Elmar Buchbauer, mit den Namensschildern der bisherigen „Könige des Dorfes“. Und geholt hat sich diesen Titel Christian Danzer mit einem 90-Teiler. Es war hierfür nur je eine Extra-Scheibe für einen einzigen Schuss ausgegeben. Schusterbauer freute sich: „Das ist ja wieder eine ganz tolle Sache mit einem neuen Rekord an Teilnehmern und eine runde Sache für Jung und Alt gleichermaßen. Dies schweißt eine Dorfgemeinschaft zusammen“. 2. Schützenmeister und Sportwart Peter Lindner versäumte es nicht, sich zu bedanken: „Unsere Leute haben sich die Zeit genommen, fünf Tage lang die Schießaufsicht



Für die FWG-Herren haben Christoph Hackel (2. v.l.) und Steffen Pahlke (2. v.r.) den „Wanderpreis“ und den Pokal von Sportwart Peter Lindner (li.) und Schützenmeister Joachim Böhr (re.) in Empfang genommen.



Die Scheibe für den „Gemeindekönig“ überreichte Bürgermeister Markus Schusterbauer (2. v.l.) an Christian Danzer (2. v.r.), unterstützt von Sportwart Peter Lindner (li.) und Schützenmeister Joachim Böhr (re.).

zu übernehmen und im Schützenstüberl die Teilnehmer mit Essen und Trinken zu versorgen. Alles für den Spaß an der Freude für alle Besucher“.

Text und Fotos: A. Jäger



graml

effizient und nachhaltig planen

Planungsbüro Graml
 Löwenzahnstraße 3 | 84387 Julbach
 +49 (0) 8571 925 11-40 | info@gs-planung.com
 www.gs-planung.com



PLANER
 ZERTIFIZIERTER
 PASSIVHAUS
 PLANER



WEISS HOLZWERK

Säge- u. Hobelwerk, Paletten u. Holzverpackungen
 Bruckmühl 2 • 84387 Julbach
 Tel. (08678) 7484 - 0 • Fax (08678) 7484 - 40
 www.weiss-holzwerk.de

Das Dorf soll sauber bleiben

Müllsammelaktion vom WMSC

Julbach: Zum 3. Mal hat der Wander- und Motorsportclub (WMSC) Julbach eine Müllsammelaktion zur Sauberkeit im ganzen Ort organisiert. 26 „Müllsucher“, klein und groß, haben sich am Bauhof eingefunden. Hier begrüßte sie WMSC-Vorstand Erwin Sigl und Bürgermeister Markus Schusterbauer. Sigl meinte: „Jedes Jahr hoffen wir, dass wir möglichst nichts finden“. Schusterbauer sagte: „Ich glaube, es wird schon langsam Tradition, dass der WMSC im Frühjahr losmarschiert und achtlos weggeworfenen Müll einsammelt. Ich danke euch dafür“. Er nannte es erschreckend, wenn man sieht was da alles einfach weggeworfen wird, vor allem entlang den Straßen. Und noch etwas Motivierendes vom Rathauschef: „Die Kosten für die Brotzeit übernimmt die Gemeinde“.

Nach zwei Stunden wurde die „Ausbeute“ zum Bauhof gebracht, um es über die Müllabfuhr ordentlich zu entsorgen. Erwin Sigl freute sich besonders darüber, dass sich



Insgesamt 26 Personen, darunter etliche Kinder und Jugendliche, machten bei der Müllsammelaktion für ein „sauberes Julbach“ mit. Vorne sieht man das „Resultat“ aus der Kampagne.

die Jugendfeuerwehr mit zehn jungen Leuten beteiligt hat. Er hoffte, „dass gerade bei den jungen Leuten mehr Gespür dafür aufkommt, nicht alles einfach in der Natur zu beseitigen“. Natürlich schmeckte hernach der kleine Imbiss als Belohnung um so besser.

Text und Foto: A. Jäger

„Ein kleines Weihnachtsgeschenk für die Feuerwehr Buch“

Buch: Schon zu Weihnachten wurde bei der Feuerwehr Buch von der Firma Stirner GmbH in Perach eine Multifunktionsleiter geliefert. Diese Leiter soll als Ergänzung der Ausstattung des Löschfahrzeugs dienen.

Die Multifunktionsleiter ist dank der umfangreichen Einsatzmöglichkeiten ein vielseitiges Rettungsgerät. Sie ist z. B. verwendbar als: Stehleiter, Anlegeleiter, Dachleiter, Dreibock, Behelfslichtmast, Notsteg oder als Schlauchüberführung.

Die Multifunktionsleiter ist sehr kompakt. Dadurch kann man sie sehr flexibel in verschiedenen Einsatzszenarien nutzen. Hier überwiegt der Vorteil der Einsetzbarkeit gegen den etwas aufwendigeren Aufbau im Vergleich zur Steckleiter.

Der Kauf wurde komplett aus Spendengeldern vom Feuerwehrverein übernommen. Wir möchten uns daher bei allen Spendern und Gönnern der Feuerwehr Buch recht



Auf dem Bild sind unsere Vereinsvorsitzenden Daniela Redl und Josef Schmidt, sowie die Kommandanten Markus Deser und Andreas Moick, die sich über die neue Ausrüstung freuen.

herzlich bedanken! Ohne die hohe Spendenbereitschaft wären diese Investitionen nicht so einfach zu realisieren.

Fotos: FF Buch

Burgfreunde präsentieren sich auf der Reise- messe f.re.e

Julbach: Der Landkreis Rottal-Inn war mit einem eigenen Stand bei der größten bayerischen Reise- und Freizeitmesse „f.re.e“ in München-Riem vertreten. Das Programm wurde rund um die „Rottaler Hoftour“ gestaltet. In diesem Nachschlagewerk stellen sich auch die Burgfreunde zu Julbach vor.

Die Burgfreunde haben sich beworben und konnten nun am letzten Messe-Tag den Verein und den Ort Julbach vorstellen und bekannt machen.

Eine nette Begegnung gab es mit den Stand-Nachbarn vom Polizeipräsidium München. Dabei schlüpfte eine Polizistinnen ohne zu zögern in eine Halsgeige. Ein junger Polizeibeamter namens Carsten wurde von Graf Heinrich I. (Konrad Engleder) gar zum Ritter geschlagen.

Text: A. Jäger, Fotos: Burgfreunde



Viel Aufmerksamkeit erfuhr der Stand der Burgfreunde mit Dr. Wolf-Dieter Hergeth (re.) und Konrad Engleder.



Jede Menge Spaß hatten die Stand-Nachbarn vom Polizeipräsidium München mit den beiden „Rittern“ aus Julbach.



MANUEL MIEDL

PHYSIOTHERAPEUT &
HEILPRAKTIKER

**PRAXIS FÜR
KOMPLEMENTÄR-
MEDIZIN,
PHYSIOTHERAPIE &
ÄSTHETIK**

Krankengymnastik
Massagen, Lymphdrainagen
Neuraltherapie, Labordiagnostik
Chiropraktik

Sportplatzring 2
84387 Julbach
01 52/24 52 22 12
0 85 71/9 22 01 23
www.hp-miedl.de

Öffnungszeiten:
Di, Do, Fr, Sa 8.30 Uhr - 20.00 Uhr
oder nach Vereinbarung
für Privatversicherte und
Selbstzahler nach GebÜH/GebÜTH



Fachpflege mit Herz

Seit 1999
für Sie im
Einsatz!

- Tagespflege
- Service Wohnen
- Ambulanter Dienst
- Beratung und Nachweise

Rufen Sie uns einfach an!
Telefon 08571 4250

Wir bilden aus!



**Pflege
Zebhauser**
dabei sein - dabei bleiben!

www.zebhauser.com

Fritz Roiter gewinnt Schafkopfturnier bei den Spielhahnschützen Buch

Buch: Nach 15 Jahren haben die Spielhahnschützen Buch wieder ein Schafkopfturnier im Schützen- und Bürgerhaus organisiert. Schützenmeister Klaus Mitsch hat dafür Michael Kimberger und Hans Kammerer als Spielleiter gewinnen können. Auf die Ausschreibung haben „Kartler“ von Haiming, Markt, Julbach, Simbach bis Ering mitgemacht. Schließlich kamen zur freudigen Überraschung der Veranstalter 20 Partien zusammen. Nach einem harmonischen und geselligen Verlauf standen Stunden später die Sieger fest. Die Startgebühr wurde in voller Höhe wiederum an die Gewinner ausgezahlt.

Gewonnen hat mit 79 Punkten Fritz Roiter aus Kirchdorf, 2. wurde Stefan Wallner mit 50 Punkten und mit nur einem Punkt weniger folgte Herbert Richly. Klaus Mitsch war sich am Ende sicher: „Eine Fortsetzung dieses schönen Turniers wird es sicher 2024 geben“.

Text und Foto: A. Jäger



Veranstalter und Sieger des Turniers: v.l. Michael Kimberger, Herbert Richly, Fritz Roiter, Stefan Wallner, Klaus Mitsch und Hans Kammerer.

LOHER 
Bau- & Wohnkonzepte

CHRISTIAN LOHER
Holztechniker | Schreinermeister | Baubiologe IBN

Bergwaldstraße 7 A | D-84387 Julbach am Inn
Telefon +49 8571 920154 | Fax +49 8571 971820
Mobil +49 170 1693700
eMail loherc@christian-loher.de
www.christian-loher.de

VEREINSLEBEN

Burgfreunde unterwegs als „Pedalritter“

Julbach: Der Radlausflug der Burgfreunde zu Julbach hat in diesem Jahr nach Raitenhaslach geführt. Dort ist man auf Spuren der Julbacher Vergangenheit gestoßen.

Der „Tross“ von 17 Radfahrern traf sich am alten Feuerwehrhaus und los ging es über die Grenzbrücke bei Kirchdorf und auf der österreichischen Seite des Inns hinauf bis zur Ratzburg. Weiter ging es über Hochburg-Ach zum Aussichtsplatz. Danach fuhr man auf den Radweg entlang der Salzach bis Raitenhaslach. Bei der Besichtigung der Klosterkirche wurde im Altarraum rechts das Wappen der Julbacher/Schaunberger entdeckt. Dies zeigt, dass diese Herrschaft vermögend gewesen sein muss, wenn so weit vorne in Altarnähe das Wappen angebracht ist. Bekannt wurde zudem, dass das Kloster Raitenhaslach in der heutigen Gemeinde Julbach Besitz in Buch, Kollberg und Untertürken hatte.

Ausgetüftelt hatte die Tour 2. Vorstand Dr. Wolf-Dieter Hergeth, der die „Gesellschaft“ der Burgfreunde souverän anführte und etliches an Geschichtswissen zur Historie beisteuern konnte.

Text: A. Jäger, Fotos: Burgfreunde



Die Radlausflügler der Burgfreunde im „Bilderrahmen“ in Hochburg-Ach mit Blick zur Burghäuser Burganlage.



Das Wappen der Grafen zu Julbach-Schaunberg in der Klosterkirche in Raitenhaslach.

VdK-Ausflug fuhr in den Bayerischen Wald



Das Gruppenfoto mit den 85 Reiseteilnehmern wurde am Arbersee „geschossen“.

Julbach-Kirchdorf: Auf große Tour ging der Ortsverband des VdK Kirchdorf-Julbach. 85 Teilnehmer fanden in zwei Bussen ihren Platz, als es von Julbach und über Kirchdorf zu den bekannten Zusteigestellen ging. Danach fuhr die Busfahrer Gottfried Burner und Klaus Schifferer über Eggenfelden und Deggendorf bis nach Böbrach zur bekannten gläsernen Destille im Schnapsmuseum der Brennerei Penninger. Als Nonplusultra ist dort zu sehen, wie mehrere alte Gebäude originalgetreu in der großen Halle der Brauerei Eck wieder aufgebaut worden sind. An der gläsernen Destille ist mit Schautafeln genau erklärt, wie der bekannte Bärwurz gemacht wird. Nachfolgend gab es Gelegenheit in dem Museumsladen die persönlichen Bestände an Schnäpsen, Likören und Essigen aufzufüllen. Hinterher ging die Fahrt weiter zum idyllischen Arbersee. Nach dem Mittagessen blieb genügend Zeit für einen kleinen Spaziergang um den naturbelassenen See mit seinen zahlreichen Schautafeln. Nach dem obligatorischen Gruppenfoto fuhr die Busse weiter zum Glasdorf Weinfurter in Arnbruck. Schnell verteilte sich die Reisegesellschaft auf dem weitläufigen Gelände. Verschieden gestaltete Gärten luden regelrecht zum Flanieren ein. Der Skulpturengarten bot sich zum Entspannen bestens an. Zudem konnte den Glasbläsern über die Schulter schauen, dann den Graveuren und Schleifern beim „veredeln“ der fertigen Glaskörper. Nach Betriebsschluss war auch der Heimweg wieder anzutreten. Die Reiseleiter Tanja und Jürgen Brodschelm bedankten sich bei den beiden Fahrern für die sichere Reise über doch 350 Kilometer.

Text: A. Jäger, Fotos: Eckardt

Waldbrandübung – Feuerwehren proben den Ernstfall

Julbach-Buch: Die vielen Waldbrände im vergangenen Jahr haben die Feuerwehren im ganzen Land vor große Herausforderungen gestellt.

Um sich auf solche Szenarien für diesen Sommer vorzubereiten, fand Anfang Mai eine Gemeinschaftsübung der Feuerwehren Julbach und Buch im Bereich der Rückhaltebecken in Oberjulbach statt.

Ziel der Übung war es, die Kommunikation zwischen den beiden Wehren zu verbessern und gemeinsame Konzepte zu erarbeiten, die neue Waldbrandausrüstung, bestehend unter anderem aus Löschrucksäcken, einer Vielzahl an speziellen Schläuchen und Grabwerkzeugen, möglichst effektiv einzusetzen. Besonders bei Flächenlagen, wie Wald- bzw. Flächenbränden ist eine gute Absprache und Zusammenarbeit der einzelnen Einheiten besonders wichtig.

Mit dieser Übung sollte die Schlagkraft der beiden Feuerwehren verbessert und die Ausrüstung beübt und getestet werden. Angenommen wurde dafür ein Brand in einem Waldstück Richtung Leimgrub.

An die 40 Einsatzkräfte beider Feuerwehren waren an der Übung beteiligt.

Im Anschluss fand im Feuerwehrhaus in Julbach noch eine kurze Einsatznachbesprechung statt.



Die Schlauchleitung geht in den Wald.



Auch wenn die Feuerwehren hoffen, dass man von Wald- und Bodenbränden verschont bleiben, fühlen sie sich durch diese Übung ein bisschen besser vorbereitet. Es wurden viele neue Erkenntnisse erarbeitet, die für den Ernstfall ein effektiveres Handeln ermöglichen.

Fotos: FF Buch



ZURICH

**Versicherungsbüro
Franz Huber**

Geschäftsstelle der Zurich Gruppe
Deutschland

Hauptstraße 36
84387 Julbach

Tel: 08571/4111
agentur.franz-huber@zuerich.de



Sie sind wieder da, die Vandalen!

Nicht nur in Markt am Aufgang vom Badesee nach Leonberg (siehe PNP 27.04.2023), nein auch in Julbach sind sie zugange. Eigentlich sollte man annehmen, dass die Vandalen längst Geschichte sind, nachdem sie aus dem Gebiet des heutigen Polens und der Ukraine kommend quer durch Europa nach Nordafrika gezogen sind und dort später assimiliert wurden. Über einen bemerkenswerten Durchzug der Vandalen durch unser Gebiet im 5. Jahrhundert ist nichts bekannt. Rom haben sie allerdings im Jahre 455 „ordentlich“ geplündert.

Aber nun sind sie wieder da und haben Schäden angerichtet: Mitte März 2023 haben Unbekannte (Vandalen halt!) am Schlossberg fast zwei Dutzend der dort als Begrenzung liegenden, teilweise recht großen und schweren Steine den Berg hinuntergestoßen. Auch eine Reihe von Granit-Palisaden, die für weitere QR-Code-Schilder gedacht waren, sind den Wüterichen zum Opfer gefallen und den Berg hinuntergeworfen worden. Im April 2023 haben „Spezialisten“ dann versucht, an die Spenden zur Erhaltung des Burgstalls zu gelangen. An der Erdstall-Tür wurde das Metallschild zum Schutz des Schlitzes für den Spendeneinwurf abgeschraubt. An die monetäre Beute dürften die Räuber wohl nicht gelangt sein dank der beachtlichen Dicke der Holztür.



Aber nicht nur der Schlossberg ist Opfer von Vandalismus geworden: Das Wegweiserschild zum Burgstall beim Rathausparkplatz Abzweig Burgstrasse/Schulstraße ist demoliert worden. Unbekannte haben es so verbogen, dass es angebrochen ist und entfernt werden musste.

Liebe Leute, geht bitte sorgsam um mit den Einrichtungen und Installationen im Dorfgebiet. Die haben alle Geld gekostet und außerdem Zeit und Mühe der Bauhofmitarbeiter und der Ehrenamtlichen, die das alles zuwege gebracht haben.

Text und Foto: Burgfreunde zu Julbach e. V. (WDH)



Sparkassen-Kreditkarte Gold Raus in die Welt, alles ist drin.

Kostenlos Bargeld im Ausland abheben, weltweit bezahlen und sicher unterwegs mit umfassenden Reiseversicherungen. Mit der Kreditkarte, die überall mehr möglich macht.

Jetzt entdecken unter www.spk-ri.de/mc-gold

Sonderpreis für junge Erwachsene
1,00 Euro pro Monat*

* Der monatliche Preis wird jährlich im voraus belastet und gilt für junge Erwachsene bis zum 25. Geburtstag (bonitätsabhängig).

Weil's um mehr als Geld geht.

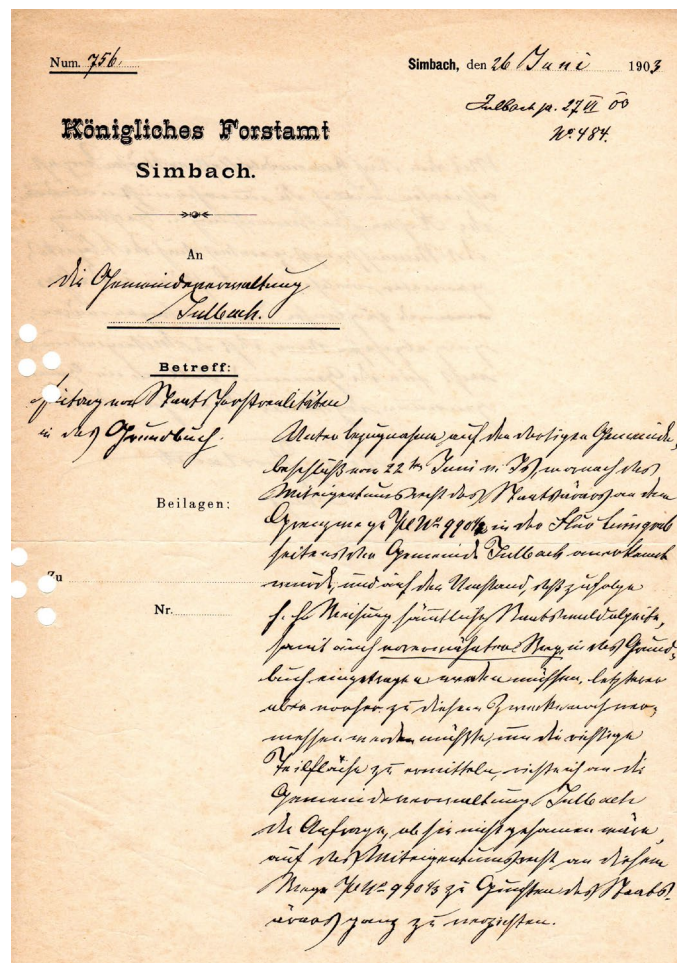
 Sparkasse
Rottal-Inn

Aus dem Gemeindearchiv: Das Grundbuch

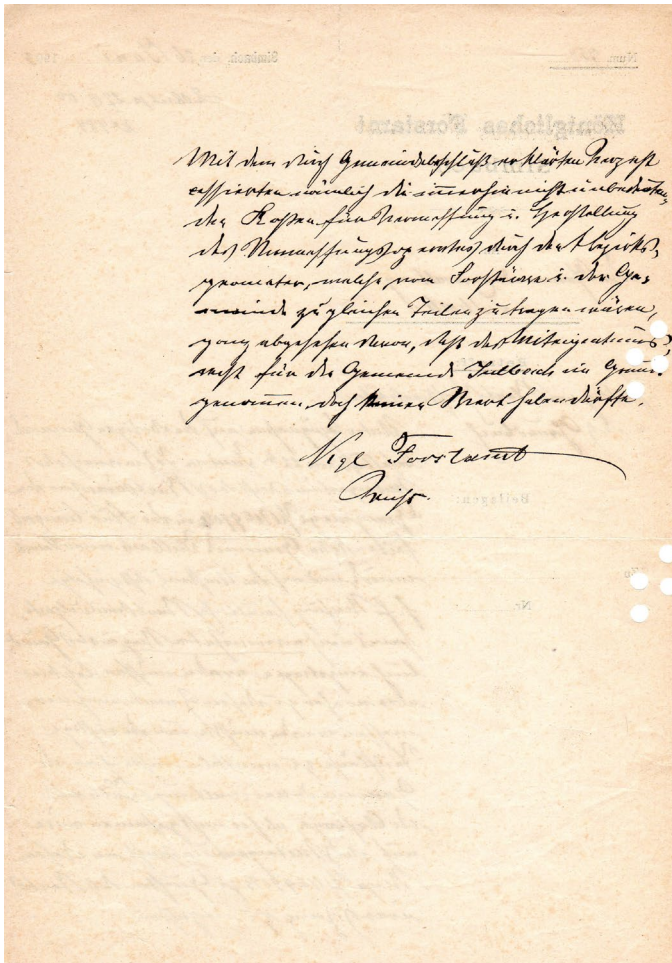
Die aktuelle Grundsteuererklärung für die reformierte Grundsteuer hat sicherlich beim Ausfüllen der Formulare manche Schweißperle auf die Stirn der Grundstücksbesitzer getrieben, musste man doch unter anderem auch im Grundbuch nachschauen. Aber nicht nur heute, auch schon vor 120 Jahren hat man sich in Julbach intensiv mit dem Grundbuch beschäftigen müssen.

Nach Einführung der „Grundbuchordnung“ im Deutschen Reich am 24.03.1897 (RGBl. S. 139) wurde im Königreich Bayern am 18.06.1898 zunächst ein „Gesetz, die Vorbereitung der Anlegung des Grundbuchs in den Landesteilen rechts des Rheins betreffend“ (GVBl. S. 367) erlassen, dem am 23.07.1898 die „Verordnung, die Anlegung des Grundbuchs in den Landesteilen rechts des Rheins betreffend“ (GVBl. S. 493) folgte. Die entsprechenden pfälzischen Angelegenheiten wurden jeweils einen Monat später geregelt. Am 09.06.1899 trat dann das „Bayerische Ausführungsgesetz zu der Grundbuchordnung und zu dem Gesetz über die Zwangsversteigerung und die Zwangsverwaltung“ (GVBl. S. 125) in Kraft. Es dauerte bis zum 01.05.1905, dann war das Grundbuch in Oberbayern, Niederbayern und der Oberpfalz angelegt, am 01.10.1910 war die Grundbuchanlegung schließlich in ganz Bayern abgeschlossen.

Manche Grundstücksangelegenheiten waren sicherlich recht einfach auf Basis des in Bayern bereits seit 1822 bestehenden Hypothekenrechtes zu entscheiden, scheinbare „Kleinigkeiten“ haben trotzdem immer wieder zu Mehraufwand bei ihrer Klärung geführt. So hat der Julbacher Gemeinderat am 22.06.1902 mit 6 zu 0 Stimmen beschlossen: „Gegen den Anspruch des k. Forstärars auf das Miteigentumsrecht am sogen. Taubenbacherweg Pl.No.990 1/2, in der Flur Leimgrub längs des Staatswald-Distriktes II Wintersteig gelegen, besteht eine Erinnerung nicht.“ Das entsprechende „Anspruchsschreiben“ des Forstärars ist im Archiv nicht mehr auffindbar, dafür aber ein Schreiben des Oberamtsinspektors Nagl des Königlichen Forstamtes Simbach vom 26.06.1903, in dem er mit dem Betreff „Eintrag von Staatsforstrealitäten in das Grundbuch“ schreibt:



„Unter Bezugnahme auf den dortigen Gemeindebeschuß vom 22^{ten} Juni v. Js., wonach das Miteigentumsrecht des Staatsärars an dem Grenzwege Pl. Nr. 990 1/2 in der Flur Leimgrub seitens der Gemeinde Julbach anerkannt wurde, und auf den Umstand, daß zufolge h.h. Weisung sämtliche Staatswaldobjecte, somit auch vorerwähnter Weg in das Grundbuch eingetragen werden müssen, letzterer aber vorher zu diesem Zweck nachvermessen werden müßte, um die richtige Teilfläche zu ermitteln, richte ich an die Gemeindeverwaltung Julbach die Anfrage, ob sie nicht gesonnen wäre, auf das Miteigentumsrecht an diesem Wege Pl. Nr. 990 1/3 zu Gunsten des Staatsärars ganz zu verzichten. Mit dem durch Gemeindebeschuß erklärten Prozeß cessierten nämlich die immerhin nicht unbedeutenden Kosten für Vermessung u. Herstellung des Ummessungsoperates durch den k. Bezirksgeometer, welche vom Forstärar u. der Gemeinde zu gleichen Teilen zu tragen wären, ganz abgesehen davon, daß das Miteigentumsrecht für die Gemeinde Julbach im Grunde genommen doch keinen Wert haben dürfte.“



Der Gemeinderat Julbach hat sofort reagiert und am 05.07.1903 mit 7 zu 0 Stimmen beschlossen: „Unter Bezugnahme auf den Gemeindebeschuß vom 22. Juni 1902, Anlegung des Grundbuches in den Landesteilen rechts d. Rheins betr. verzichtet die Gemeinde Julbach auf das Miteigentumsrecht an dem Wege Pl.No. 990 1/2 in der Flur Leimgrub zu Gunsten des Staatsärars mit dem Vorbehalte, daß der Gemeinde für Vermessung und Herstellung des Ummessungsoperates durch die k. Messungsbehörde keine Kosten erwachsen und auch für später keine Verpflichtungen bezügl. der Unterhaltg. des frgl. Weges bestehen bleiben. Auch behält sich die Gemeinde das Fahrtrecht auf fragl. Wege bevor.“

Eine ausgesprochen weise Entscheidung der Julbacher Gemeinderäte.

Text und Foto: Burgfreunde zu Julbach e. V. (WDH)



Mitteilungen des Fundamtes der Gemeinde Julbach

Folgende Gegenstände wurden beim Fundamt Julbach abgegeben. Die Besitzer konnten bis jetzt nicht ermittelt werden:

NR.	ANZEIGE AM	BESCHREIBUNG	ORT
23/22	22.12.2023	Geldscheine	Julbach, vor dem Rathaus
01/23	20.01.2023	Schlüsselring mit 2 Schlüssel	Kirche, lag in Kirchenbank
02/23	23.12.2022	Ohrenschützer mit Bärchenohren	Kirche, lag in Kirchenbank
03/23	17.04.2023	Shirt langarm	Gemeindemobil
04/23	05.04.2023	Ohrring, Creole	Julbach, Kriegerdenkmal

Haben Sie einen dieser Gegenstände verloren? Wenn ja, melden Sie sich im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Julbach.

Adressen, Kontakte und Auskunft

Gemeinde

Rathaus Julbach
Rathausplatz 1

Tel. 08571/60599-0
Fax 08571/60599-18
poststelle@julbach.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
08.00–12.00 Uhr

Donnerstag
14.00–18.00 Uhr

Terminvereinbarungen
außerhalb Öffnungszeiten sind
möglich.

Pfarr- und Gemeindebücherei
Schulstraße 2

buecherei-julbach@t-online.de

Öffnungszeiten
Montag
17.00–19.00 Uhr

Donnerstag
8.30–10.00 und 16.00–18.00 Uhr

Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Julbach
Hauptstraße 59
Gerhard Zellhuber

Tel. 0171 3707389
fw.julbach@gmail.com

Freiwillige Feuerwehr Buch
Seibertsloher Straße 1
Josef Schmidt

Tel. 0171 3662588
vorstand@ffwbuch-inn.de

Kinder und Jugend

**Kindergarten St. Michael und
Kinderkrippe**
Rathausplatz 2
Gerlinde Schwarzmaier

Tel. 08571/5784
kita@julbach.de
www.kindergarten-julbach.de

**Grafen-von-Schaunberg-
Grundschule
(Offene Ganztagschule)**
Rathausplatz 3

Tel. 08571/3201
verwaltung-gsjulbach@t-online.de
www.grundschule-julbach.de

Ferienbetreuung
Rathausplatz 1
Sandra Morbach

Tel. 08571/60599-0
sandra.morbach@julbach.de

Jugendbeauftragte Julbach
Rathausplatz 1
Stefan Striegl & Lena Fartelj

Tel. 08571/60599-0
Fax 08571/60599-18
jugend@julbach.de
www.julbach.de

Grundschule Stammham
Schulstraße 9
84533 Stammham
Tel. 08678/606
www.grundschule-stammham.de

Kindergarten St. Laurentius
Schulstraße 9 a
84533 Stammham

Tel. 08678/342
kindergarten@stammham-inn.de

Mutter-Kind-Gruppe Stammham
Bettina Grzybeck
Innstraße 3 a
84533 Stammham

Tel. 08678/7497597

Mutter-Kind-Gruppe Julbach
Kathrin Wartha
Schulstraße 2

Tel. 08678/7493184

Ver- und Entsorgung

Wertstoffinsel
Moosstraße 24–26

Öffnungszeiten
Samstag
9.00–12.00 Uhr

**Abfallwirtschaftsverband
Isar-Inn**

Karl-Rolle-Straße 43
84307 Eggenfelden

Tel. 08721/9612-0
info@aww-isar-inn.de

Bayernwerk Netz GmbH
Lilienthalstraße 7
93049 Regensburg

kundenservice@bayernwerk.de
www.bayernwerk.de/kundenportal

Wasserwerk Julbach
Moosstraße 24–26
Florian Rieglsperger

Tel. 08571/5893

Kläranlage Julbach
Hart 75
Gerhard Zellhuber

Tel. 08678/74155

**Beauftragter für
Personennahverkehr, ÖPNV,
Straßenverkehrssicherheit**

Rathausplatz 1
Alois Moick

Tel. 08571/60599-0
Fax 08571/60599-18
www.julbach.de

Kompostieranlage Holzen
Standort: Holzen 5

Öffnungszeiten:
März – November
jeden Sa. 9.00–12.00 Uhr

Ärzte und Heilberufe

**Allgemeinmediziner
Dr. Ulrich Bauer**
Hauptstraße 33

Tel. 08571/8629

**Kinder- und Jugendlichen-
psychotherapeutin
Dipl. Päd. Kathrin Seyfried**
Schloßbergstraße 34

Tel. 08571/9199809
mail@praxis-seyfried.com

**Kurzentrums für Ayurvedische
Medizin**

Bahnhofstraße 17
Herta Ellmer

Tel. 08678/8991
www.med-ayurveda.de

Pflegedienst Zebhauser
Palmstraße 19
84387 Julbach

Tel. 08571/4250
www.zebhauser.com

Blumen Apotheke
Robert Bosch Ring 2
84375 Kirchdorf

Tel. 08571/926700
info@blumen-apotheke.de
www.blumen-apotheke.de

Defibrillator Standorte

Julbach
Am Feuerwehrhaus,
Hauptstraße 59

Buch
Schützen- und Bürger-
haus Buch, Eingang Ost,
Südstraße 2



Kirchen

**Kath. Pfarramt
St. Bartholomäus**
Hauptstraße 1
84375 Kirchdorf a. Inn
Pfarrer János Kovács
Tel. 08571/2332
www.pfarrei-julbach.de

Kath. Pfarramt Stammham
Innstraße 1a
84533 Stammham
Pfarrer Peter Meister
Tel. 08678/268
www.pv-marktl-stammham.de

Ev.-luth. Gemeinde Simbach
Albert-Seidl-Straße 6
84359 Simbach
www.evangelische-gnadenkirche.de

Politische Vereine

CSU-Ortsverband Julbach
Markus Schusterbauer
Tel. 08571/5536
www.csu.de/verbaende

FWG Julbach
Markus Fuchs

Tel. 08571/2661
www.fwg-julbach.de

**SPD-Ortsverein
Kirchdorf am Inn-Julbach**
Stefan Striegl

www.spd-kirchdorf-julbach.de

Sport

EC Julbach e. V.
Römerstraße 32
Arnold Finger
Tel. 08571/4935
ec-julbach-vorstand@gmx.de
www.dahoam-in-niederbayern.de

FC Julbach-Kirchdorf e. V.
Holger Grünleitner
Tel. 08571/2449
www.fc-juki.de

Jagdgenossenschaft Julbach
Johann Maurer
Tel. 08678/919872
www.vereine-in-niederbayern.de

Ju-Jutsu Julbach e. V.
Andreas Ofner
info@ju-jutsu-julbach.de
www.ju-jutsu-julbach.de

Julbacher Pferdefreunde e. V.
Monika Ritz

Schloßbergsschützen Julbach
Joachim Böhr
Tel. 08571/2615
www.schlossbergsschützen-julbach.de

Spielhahnschützen Buch e. V.
Klaus Mitsch
Tel. 08678 306
glaserei.reiterer@t-online.de

SV Julbach e. V.
Detlef Sonnenberg
Tel. 08571/7576
www.vereine-in-niederbayern.de

**Wander- und Motorsportclub
Julbach e. V.**
Erwin Sigl
Tel. 08571/6836

Historie und Soziales

Burgfreunde zu Julbach e. V.
Schulstraße 6
Andreas Kramlinger
www.burgfreundejulbach.de

**Krieger- und Soldaten-
kameradschaft Julbach**
Konrad Mielke
www.rk-julbach.de

**Kultur- und Partnerschafts-
beauftragter**
Rathausplatz 1
Alfons Jäger
Tel. 08571/60599-0
Fax 08571/60599-18
www.julbach.de

**Ortscharitas-Verband Julbach
e. V.**
Konrad Mielke
Tel. 08571/8765

**Reservistenkameradschaft
Julbach**
Gerhard Fenzl
Tel. 08571/9299986
www.rk-julbach.de

**VdK Ortsverband Kirchdorf am
Inn-Julbach (Sozialverband)**
Jürgen Brodschelm
Tel. 08571/920063
www.vdk.de/ov-kirchdorf-am-inn/

Senioren

Seniorentreff Julbach
Schulstraße 2
Andreas Gstattenbauer
Tel. 08571/6661

Seniorenbeauftragter
Rathausplatz 1
Hans-Peter Brodschelm
Tel. 08571/60599-0

Umwelt- und Natur

**Bayerischer Bauernverband/
Ortsverband Julbach-Kirchdorf**
Reith 7
Rosemarie Müller
Tel. 08571/3271

**Obst- und Gartenbauverein
Julbach-Kirchdorf a. Inn e. V.**
Hermann Sperl

**Klima-, Umwelt- und Natur-
schutzbeauftragter**
Rathausplatz 1
Georg Vorderobermeier
Tel. 08571/60599-0
08571/60599-18
www.julbach.de

Besuchen Sie uns
im Internet unter
www.julbach.de

Notrufe

Feuerwehr und Notarzt
112

Giftinformationszentrum
München
089 19240

Polizei
110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
116117

Termine & Veranstaltungen 2023

Hinweis an die Vereine und Vereinsvorstände: Wir bitten euch, die Termine selbstständig im Infoportal „Dahoam in Niederbayern“ einzupflegen. Für die Termine kann keine Gewähr von Seiten der Gemeinde übernommen werden.

DATUM	VERANSTALTER	VERANSTALTUNG	ORT
15.06.2023 09:30	Seniorentreff	Bus-Ausflug nach Massing und Schönau – Wasserschloß	Pizzeria und Rathausplatz
17.06.2023 08:00	Obst und Gartenbauverein Kirchdorf/ Julbach	Tagesausflug zur Landesgartenschau Freyung	Inntalhof
17.06.2023 18:00	Schloßbergschützen Julbach e.V.	5. Julbach Maßkrug stemmen + Grillfest bei den Schloßbergschuetzen Julbach e.V.	Schützenheim
24.06.2023 16:00	Burgfreunde zu Julbach e.V.	Bogenschießen in der Höll	Höll
24.06.2023 17:00	Wander- und Motorsportclub Julbach	Sommerfest	Bauhof Julbach
01.07.2023 11:00	Julbacher Pferdefreunde e.V.	Sommerfest	Bauhof Julbach
01.07.2023 13:00	Freiwillige Feuerwehr Buch	Altwarensammlung der Feuerwehr Buch	Altes Feuerwehrhaus
02.07.2023 10:00	Julbach Pfarrgemeinderat	Pfarrfest Julbach	Pfarrfest
03.07.2023 19:00	Freiwillige Feuerwehr Buch	Übungsabend der Feuerwehr Buch	Freiwillige Feuerwehr Buch
03.07.2023 19:30	Freiwillige Feuerwehr Buch	Stammtisch der Freiwilligen Feuerwehr Buch	Freiwillige Feuerwehr Buch
08.07.2023 00:00	Wander- und Motorsportclub Julbach	Vereinsausflug	Dorfplatz
09.07.2023 14:00	Obst und Gartenbauverein Kirchdorf/ Julbach	Führung am Lehrbienenstand	Kirchberg
13.07.2023	Seniorentreff	Gemütlicher Nachmittag im Biergarten	Pizzeria Le Castagne
17.07.2023 19:00	Freiwillige Feuerwehr Buch	Übungsabend der Feuerwehr Buch	Freiwillige Feuerwehr Buch
23.07.2023 14:00	VdK Ortsverband Kirchdorf-Julbach	Kaffeekranzlerl	Kirchenwirt Julbach
29.07.2023 16:00	Burgfreunde zu Julbach e.V.	Bogenschießen in der Höll	Höll
30.07.2023 09:00	Freiwillige Feuerwehr Buch	Oldtimertreffen der Feuerwehr Buch	Freiwillige Feuerwehr Buch
05.08.2023 13:00	Freiwillige Feuerwehr Buch	Altwarensammlung der Feuerwehr Buch	Altes Feuerwehrhaus
07.08.2023 19:00	Freiwillige Feuerwehr Buch	Übungsabend der Feuerwehr Buch	Freiwillige Feuerwehr Buch
07.08.2023 19:30	Freiwillige Feuerwehr Buch	Stammtisch der Freiwilligen Feuerwehr Buch	Freiwillige Feuerwehr Buch
13.08.2023 13:30	Burgfreunde zu Julbach e.V.	Rott-Inntaler Spaziergänge und Hoftour	Höll und Schloßberg
14.08.2023 19:00	EC Julbach e.V.	ECJ Ortsmeisterschaft 2023 Vorrunde #1	Stockschützenhalle Julbach
16.08.2023 19:00	EC Julbach e.V.	ECJ Ortsmeisterschaft 2023 Vorrunde #2	Stockschützenhalle Julbach
17.08.2023 19:00	EC Julbach e.V.	ECJ Ortsmeisterschaft 2023 Vorrunde #3	Stockschützenhalle Julbach
18.08.2023 18:30	EC Julbach e.V.	ECJ Ortsmeisterschaft 2023 Endrunde mit anschl. Siegerehrung	Stockschützenhalle Julbach
21.08.2023 19:00	Freiwillige Feuerwehr Buch	Übungsabend der Feuerwehr Buch	Freiwillige Feuerwehr Buch
26.08.2023 16:00	Burgfreunde zu Julbach e.V.	Bogenschießen in der Höll	Höll
02.09.2023 13:00	Freiwillige Feuerwehr Buch	Altwarensammlung der Feuerwehr Buch	Altes Feuerwehrhaus
03.09.2023 06:30	Gemeinde Julbach	Feier 20 Jahre Partnerschaft Julbach – Jul- bach/OÖ	Julbach/OÖ
04.09.2023 19:00	Freiwillige Feuerwehr Buch	Übungsabend der Feuerwehr Buch	Freiwillige Feuerwehr Buch
04.09.2023 19:30	Freiwillige Feuerwehr Buch	Stammtisch der Freiwilligen Feuerwehr Buch	Freiwillige Feuerwehr Buch
07.09.2023	Seniorentreff	Erstes Treffen nach der Sommerpause „zamsitz'n und ratsch'n“	Pfarrheim Julbach
10.09.2023 08:00	Julbacher Pferdefreunde e.V.	28. Bildersuchritt	Bauhof Julbach

Für mehr Informationen zu den Veranstaltungen schauen Sie auf www.julbach.de > Freizeit und Sport > [Veranstaltungskalender](#) oder fragen Sie beim Veranstalter.